



FISCHERS FRITZE FISCHT
FRISCHE FISCHE

(MT 4, 12-23)

FISCHERS FRITZE FISCHT FRISCHE FISCHE

Als Jesus hörte, dass Johannes ausgeliefert worden war, kehrte er nach Galiläa zurück. Er verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen.

Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach. Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

(MT 4, 12-23)

GEDANKEN ZUM TEXT

Die Katzen kratzen im Katzenkasten, im Katzenkasten kratzen Katzen.

Blaukraut bleibt Blaukraut, Brautkleid bleibt Brautkleid.

Mischwasserfischer heißen Mischwasserfischer, weil Mischwasserfischer im Mischwasser Mischwasserfische fischen.

Fischers Fritze fischt frische Fische – Frische Fische fischt Fischers Fritze.

Doch was haben Zungenbrecher mit Jesus zu tun? Bis etwas verständlich ist, muss man sich Dinge schon mal öfter anhören, etwas mehrfach lesen oder länger darüber nachdenken. So ist es auch bei Zungenbrechern. Doch nicht nur Zungenbrecher brauchen schon einmal Zeit, auch die Worte Jesu. Nicht so bei seiner Nachfolge. Petrus, Andreas, Jakobus und Johannes zögerten keine Sekunde. Sie ließen alles zurück, was sie besaßen, um Jesus nachzufolgen. Sie alle waren Fischer von Beruf. Fischer fischen bekanntlich Fische – doch jetzt sollen sie Menschen fischen. Heute, über 2000 Jahre danach, wissen wir. Sie haben ihren Job echt ganz gut gemacht. Es ist ihnen gelungen, viele Menschen in ihr Boot zu holen und auch jetzt noch im Gedächtnis zu sein.

Fischers Fritze fischt keine frischen Fische mehr. Denn da Männer Menschen fischen heißen Männer die Menschen fischen Menschenfischer.

Für mehr Zungenbrecher: <https://sprueche.woxikon.de/zungenbrecher>



Stephanie Schneider